

ENERGIE + *Leben*

Das Kundenmagazin voller Energie



Elektromobilität

Ausbau der
Ladeinfrastruktur

SEITE 6

Hydroponik

Pflanzenanbau
mal anders

SEITE 8

Unser Herz für Blankenburg

Unser
Ökostrom für
die Region

Haben Sie schon unsere neueste Kampagne entdeckt? Unter dem Titel „Unser Herz für Blankenburg“ zeigen wir unser Engagement für die Stadt und die Region. Dazu gehört natürlich der Ökostrom, mit dem die Stadtwerke Blankenburg die Stadt ein bisschen grüner machen – und zwar nicht nur bei Ihnen zu Hause, sondern auch unterwegs! Aus den mehr als 30 Ladesäulen der beziehungsweise um die Stadt fließt

ausschließlich Ökostrom, damit Sie immer grün unterwegs sind. Darüber hinaus unterstützen die Stadtwerke auch über 50 Vereine und Veranstaltungen, um den Bürgern eine bunte Vielfalt gesellschaftlichen Lebens bieten zu können.

Unser Herz schlägt eben voll und ganz für Blankenburg!

Unser Herz für
Blankenburg



Unser Herz für
Blankenburg



Rückblick Kinderfest



Bei bestem Sommerwetter war das diesjährige Kinderfest erneut ein voller Erfolg. Die kleinen Hauptpersonen konnten nach Herzenslust toben, klettern, basteln und

es sich gutgehen lassen. Die Stadtwerke Blankenburg waren mit ihrem beliebten Glücksrad vor Ort und ließen Kinderaugen mit tollen Sofortgewinnen strahlen.

Rückblick Blütenfest

Zur farbenfrohen Festlandschaft des beliebten Blütenfestes im Thiepark haben die Stadtwerke mit vielfältiger Unterhaltung für Groß und Klein beigetragen: Bei Sonnenschein tobten sich die kleinen Gäste durch unsere XXL-Piraten-Hindernisbahn oder konnten das Glücksrad herausfordern. Im Bühnenprogramm sorgte die von uns gesponserte Coverband Ragged Glee für Partystimmung.



Impressum

Stadtwerke Blankenburg GmbH | Börnecker Straße 6 | 38889 Blankenburg (Harz) | Telefon: 03944 9001-0 | www.sw-blankenburger.de
Verantwortlich: Tim Schlenkermann (Geschäftsführer) | Redaktion und Gestaltung: kreativprotz GmbH//werbung/design/kommunikation, Burgdorf
Fotos: © kreativprotz GmbH, © Stadtwerke Blankenburg GmbH, Marco Sandro Schüren, Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH, ©joyfotoliakid/
 AdobeStock, @storyset / freepik, @rawpixel.com / freepik, @Msha / freepik | Titelfoto: © tonefotografia / AdobeStock



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Kundenjournals „Energie + Leben“! Hinter uns liegen ereignisreiche Wochen mit zahlreichen Veranstaltungen für Groß und Klein sowie weiteren Meilensteinen beim Thema Ladeinfrastruktur. Mehr dazu erfahren Sie auf diesen Seiten – alles rund um die Elektromobilität steht auf Seite 9. Und auch in den kommenden Wochen können Sie sich auf tolle Veranstaltungen und Aktionen mit uns freuen! Blättern Sie gleich auf Seite 4, um nichts zu verpassen.

Wenn Sie schon einmal darüber nachgedacht haben, Pflanzen selbst zu ziehen, könnte Hydroponik für Sie infrage kommen. Dabei wachsen Kräuter und Co. ohne Erde direkt im Wasser. Ab Seite 6 erfahren Sie, wie das Ganze funktioniert, welche Pflanzen sich besonders gut für den Anbau eignen und worauf Sie als Anfänger achten müssen. Natürlich haben wir auch eine einsteigerfreundliche Bastelidee für Sie, mit der Sie ohne viel Ausrüstung mit der Pflanzenzucht beginnen können. Halten Sie doch auch schon beim Lesen des Journals die Augen offen, ob Ihnen Pflanzensprosslinge unterkommen, und zählen Sie diese ganz genau – mit der richtigen Anzahl haben Sie die Chance auf einen tollen Gewinn. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 7.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Kundenjournals!

Ihr

Steffen Obst

Steffen Obst

Bereichsleiter Vertrieb der Stadtwerke Blankenburg

Wir für
Blankenburg –
regional
und nah.



Notruf

bei Störungen außerhalb der Dienstzeit

Strom/Gas 0175 5742710

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Telefon: 03944 952-0

Bereitschaftsdienst Abwasser

Telefon: 03944 9011-200; Mobil: 0160 7181192

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Telefon: 03944 9011-200; Mobil: 0171 4127765

E-Mail: info@tazv-vorharz.de

www.tazv-vorharz.de

Ihr Kontakt:

Zentrale: 03944 9001-0

Telefax: 03944 9001-90

Kundencenter: 03944 9001-16

E-Mail:

kundencenter@sw-blankenburg.de

Technik: 03944 9001-52

E-Mail: technik@sw-blankenburg.de



www.sw-blankenburg.de

Kundencenter-Öffnungszeiten

Montag 08:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 16:30 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Kassenöffnungszeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen





Blankenburger Schönheiten

Am **14. September 2024** laden Bürgermeister Heiko Breithaupt und der Blankenburger Tourismusbetrieb zu den Blankenburger Schönheiten ein. Die Stadtwerke Blankenburg werden, wie in den vergangenen Jahren, ebenfalls vor Ort sein. Einige Neuerungen gibt es aber: Der Stand ist deutlich größer, zudem haben Gäste die Möglichkeit, sich von einem Künstler kostenfrei karikieren zu lassen. Auch darüber hinaus ist das Gartenfest mit einem bunten Veranstaltungsprogramm sowie zahlreichen Leckereien ein tolles Event für die ganze Familie.

Kundencenter: Umzug 2025

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Im Frühjahr kommenden Jahres wird das Kundencenter der Stadtwerke Blankenburg seinen Sitz von der Börnecker Straße in die Lange Straße verlegen. Am neuen Standort erwarten die Kunden zwei modern eingerichtete Kundensprechplätze sowie natürlich der gewohnte Service. Durch die zentralere Lage sind die Stadtwerke künftig noch bequemer zu erreichen, zudem werden sich in demselben Gebäude auch einige städtische Außenbüros befinden.

Behalten Sie doch unsere Social-Media-Kanäle im Blick – dort erfahren Sie das finale Umzugsdatum mit als Erstes.

Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram:
[@stadtwerkeblankenburg](#)

Blankenburg punktet 2024

Ob für neue Sportgeräte, die umweltfreundliche Umrüstung der Beleuchtung oder eine Aktion für alle Mitglieder: Für das ein oder andere Projekt können die Blankenburger Vereine einen Zuschuss gut gebrauchen. Deshalb werden die Stadtwerke Blankenburg auch in diesem Jahr wieder die beliebte Aktion „Blankenburg punktet“ durchführen, die Vereinen in Blankenburg und den zugehörigen Ortsteilen zugute kommt. Behalten Sie für weitere Informationen unbedingt unsere Social-Media-Kanäle im Blick und folgen Sie uns bei Facebook oder Instagram!



Vivien Clauß

Marketing ist ihr Hobby Job

Vivien Clauß ist bei den Stadtwerken Blankenburg die Frau, wenn es um den Außenauftritt des Unternehmens geht. In ihrer Zuständigkeit für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit kümmert sie sich von A wie Anfragen bis Z wie Zusammenarbeit um alles. Lernen Sie die Powerfrau noch besser kennen!

Bestimmt haben Sie die Frau mit den dunklen Locken, der markanten Brille und dem herzlichen Lächeln schon einmal auf einer Veranstaltung in Blankenburg gesehen – vom Kinderfest bis zu den Blankenburger Schönheiten ist Vivien Clauß immer dabei. Die studierte Medien-, Sport- und Eventmanagerin organisiert diese Events im Vorfeld, sorgt vor Ort für einen reibungslosen Ablauf und überprüft im Nachgang, ob irgendwo noch Verbesserungspotenzial besteht. Richten Vereine eine Sponsoringanfrage an die Stadtwerke Blankenburg, kümmert sich Vivien um deren Bearbeitung. Haben Sie sich zu Ostern auf die Suche nach einer versteckten Eierbox gemacht, hat ihr Verein schon einmal an „Blankenburg punktet“ teilgenommen oder folgen Sie uns bei Facebook und Instagram? All diese Dinge sowie die Gestaltung von Flyern, Anzeigen, Plakaten und anderen Werbemitteln wie den beliebten Liegestühlen oder Schlitten fallen in Viviens Aufgabenbereich. „Es ist immer wieder schön, wenn Projekte erfolgreich umgesetzt wurden und alle das Ergebnis bewundern können, wie zum Beispiel bei unserem coolen Graffiti-Camper oder unserem neuen Zelt, die beide schon bei diversen Veranstaltungen im Einsatz waren“, sagt sie.

Im Einsatz für die Mitarbeiter

Auch die Kollegen können in vielerlei Hinsicht auf Viviens Unterstützung zählen: Sie ist verantwortlich für die Teambekleidung, erstellt Kundenanschriften und ändert bei Bedarf Preisblätter sowie Verträge. Soll das Team erweitert werden, ist sie die erste Ansprechpartnerin bei der Gestaltung, Formulierung und Verbreitung von Stellenanzeigen. Ist im Kundencenter einmal richtig viel los, hilft Vivien bereitwillig aus und unterstützt, wo sie nur kann. Nicht zuletzt sorgt sie auch für unvergessliche Firmenfeiern und Teamevents.

Für die Zukunft nimmt sie sich einiges vor: „Ich möchte offen und verständlich mit den Kunden kommunizieren, vor allem, wenn es um die Investition in erneuerbare Energien sowie den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos geht. Außerdem freue mich sehr auf weitere spannende Projekte und Events, wie zum Beispiel das Harzfest im kommenden Jahr. Ich bin mir sicher, dass wir auch in den kommenden Jahren tolle Momente erleben werden!“



Ausbau der Ladeinfrastruktur geht weiter

Die Elektromobilität wird in Zukunft eine noch größere Rolle spielen, als es heute bereits der Fall ist. Damit sowohl Bürger als auch Besucher der Blütenstadt am Harz ihre Elektroautos bequem aufladen können, treiben die Stadtwerke Blankenburg den Ausbau der örtlichen Ladeinfrastruktur konsequent voran.

Im Frühsommer weihten die Stadtwerke Blankenburg drei neue Ladesäulen mit insgesamt sechs Ladepunkten an hochfrequentierten Standorten ein. Zwei Stationen befinden sich am **Ferienpark Harz**, der aufgrund seiner Nähe zum Touristenmagnet **Westernstadt Pullman City** sowohl für Einheimische als auch für Touristen interessant ist. Nach dem Parkplatz **Teufelsmauer in Timmenrode** ist dies der zweite Standort außerhalb des Stadtgebietes, der von den Stadtwerken Blankenburg mit Ladepunkten ausgestattet wird. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur innerhalb sowie außerhalb Blankenburgs sei von essenzieller Bedeutung, betont Tim Schlenkermann, Geschäftsführer der Stadtwerke Blankenburg. „Die bisherigen Ladestationen werden rege von den Anwohnern der Stadt genutzt, aber auch durch zahlreiche Touristen. Das zeigt uns, dass der stetige Ausbau – vor allem an touristischen Knotenpunkten – von großer Bedeutung ist“, ergänzt er.

Ladesäule auf Klinikgelände

Auch auf dem Parkplatz der **Celenus Teufelsbad Fachklinik** befindet sich seit einigen Wochen eine Ladesäule, die sowohl Patienten als auch Besuchern zur Verfügung steht. Damit erweitert sich das Ladenetz der Stadtwerke Blankenburg auf insgesamt zwölf Standorte. Die Ladesäule auf dem Klinikgelände lag überdies dem Geschäftsführer der Klinik, Prof. Dr. Jörg Frank Richter, am Herzen: „Wir setzen damit als Unternehmen eines von vielen Zeichen, dass wir für erneuerbare Energien einstehen, um unseren Kindern und Enkelkindern einen lebenswerten Planeten als Heimat zu hinterlassen.“ Eines steht fest: Auch in Zukunft werden die Stadtwerke Blankenburg den Ausbau der Ladeinfrastruktur weiter vorantreiben.

Schon gewusst?

Mit der Gutschein-App **HARZwert** erhalten Sie bei den Stadtwerken Blankenburg **50 Prozent Rabatt** auf die Ladekarte des Verbundpartners **m8mit!**



THG-Quote

Prämie für eingesparte
Treibhausgase (THG) sichern

Wer ein Elektroauto fährt, spart viel CO₂ ein, was sich viele Unternehmen zunutze machen. Wenn diese es nicht schaffen, die Grenzwerte ihrer erlaubten Emissionen einzuhalten, können sie ihren Ausstoß durch den Einkauf eingesparter Emissionen ausgleichen. Als Einzelperson ist der Zugang zu diesem Handel nicht möglich. Daher bieten die Stadtwerke Blankenburg E-Autofahrern den Kauf ihrer gesparten Emissionen an und verkaufen diese gebündelt weiter. Dadurch kann jeder E-Autobesitzer einmal im Jahr eine Prämie in wechselnder Höhe erhalten. Sprechen Sie uns gerne an.

Unser Herz für Blankenburg

Unser
Ökostrom für
E-Autos

Rätselspaß

Haben Sie ein Auge für kleine Details? Finden Sie es heraus, indem Sie unser Suchrätsel lösen. In dieser Ausgabe der „Energie + Leben“ haben wir nämlich zwischen den einzelnen Artikeln mehrere Abbildungen von Pflanzensprosslingen versteckt. Wir möchten Folgendes von Ihnen wissen:

Wie viele Jungpflanzen haben wir im Heft versteckt?

Schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Kundennummer bitte auf einer Postkarte an die **Stadtwerke Blankenburg, Börnecker Straße 6, 38889 Blankenburg (Harz)** oder per E-Mail an kundencenter@sw-blankenburg.de. Einsendeschluss ist der 27.09.2024.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir **3 Exemplare von „YouESCAPE Blankenburg – Die versteinerte Stadt“**. Begeben Sie sich auf eine Wanderung in und um Blankenburg, sammeln Sie Stempel der Harzer Wandernadel und lösen Sie unterwegs knifflige Rätsel.

Viel Spaß beim Suchen und viel Glück!

* Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der kommenden Ausgabe der „Energie + Leben“ veröffentlicht. Mitarbeitende der Stadtwerke Blankenburg sowie deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Eine Barauszahlung der Gewinne sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Leserbefragung

Wir möchten gern von Ihnen wissen: **SIND SIE MIT UNSEREM SERVICE ZUFRIEDEN?**

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an kundencenter@sw-blankenburg.de und teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Sagen Sie uns, was wir bereits gut können und wo wir uns noch verbessern dürfen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Herzlichen Glückwunsch

Die Zehnerkarten für die Freibäder aus dem letzten Kundenjournal haben gewonnen:



Sylvia Goldhammer, Blankenburg
Dorothea Wichmann, Hüttenrode
Nicole Severin, Blankenburg
Rudolf Wolf, Blankenburg
Nicole Pfennig, Blankenburg
Angelika & Andreas Schnetzke
Bernd Zober, Blankenburg
Christine Dittmann, Blankenburg
Hans-Peter Pusse, Blankenburg
Monika Eipel, Blankenburg

Viel Spaß beim Schwimmen,
Planschen und Erholen in den
Bädern.

PFLANZENANBAU

leicht gemacht

Neben dem klassischen Erdbau, der oft viel Platz, Zeit und intensive Pflege benötigt, können Nutz- sowie Zierpflanzen auch in sogenannten Hydroponiksystemen gezogen werden. Sie haben noch nie davon gehört? Das möchten wir ändern und verschaffen Ihnen einen ersten Überblick über diese Form des „Gärtnerns“.

Hydro was? Der Begriff „Hydroponik“ setzt sich aus den griechischen Substantiven „hydro“ (Wasser) und „ponos“ (Arbeit) zusammen und wurde bereits im Jahr 1940 von Dr. William Frederick Gericke geprägt, der diese Form des Pflanzenanbaus geprägt hat. Damit die Methode nachhaltig und rentabel ist, brauchen die Pflanzen optimale Lebensbedingungen – so lassen sich auf der gleichen Fläche um ein Vielfaches höhere Erträge erzielen als beim verbreiteten Anbau in Erde. Daher gilt die Hydroponik oft als Problemlöser für die globale Nahrungsmittelknappheit und eignet sich gut für wasserarme Regionen oder solche mit ungünstiger Bodenbeschaffenheit.

WIE FUNKTIONIERT HYDROPONIK?

Im Wesentlichen befinden sich die Wurzeln der angebauten Pflanzen direkt in mit einer Nährstofflösung angereichertem Wasser, in einigen Fällen stabilisiert durch spezielles Substrat. Für ein optimales Wachstum werden zusätzlich ausreichend Licht sowie Sauerstoff und Kohlendioxid benötigt. Der Rest ergibt sich aus den äußeren Umständen: Je nach Platz können sowohl horizontale als auch vertikale Systeme zum Einsatz kommen. Wie viel Zubehör insgesamt benötigt wird, hängt unter anderem davon ab, ob der Anbau im Freien oder innerhalb der eigenen vier Wände vonstattengehen soll.

VERSCHIEDENE SYSTEME

Grundsätzlich wird zwischen horizontalen und vertikalen Systemen sowie aktiven und passiven unterschieden. Ein Wasserreservoir als Behälter für die Nährstofflösung ist dabei allen gemein. Die einfachste Kombination ist ein horizontales passives System, bei dem die Pflanzen oberhalb des Wasserbehälters hängen und sich mittels eines Doctes und Kapillarwirkung mit Flüssigkeit und Nährstoffen versorgen. Aktive Systeme sind komplexer und benötigen in der Regel Strom für Luft- oder Bewässerungspumpen sowie gegebenenfalls für die Beleuchtung. Dafür sind aktive Systeme deutlich effektiver. Durch Zeitschaltuhren lassen sich Beleuchtung, Belüftung und Entwässerung zudem bequem steuern.



Tipp:

Im Außenbereich benötigen Sie in der Regel weniger Equipment für Belüftung und Beleuchtung – genug Licht ist ein wesentlicher Faktor für gesundes Pflanzenwachstum und im Freien je nach Jahreszeit ausreichend vorhanden.



VORTEILE DES HYDROPONISCHEN ANBAUS

Mehr für weniger – so lassen sich die Vorteile der Hydroponik gegenüber dem Anbau in Erde kurz zusammenfassen. Den im Vergleich höheren Ertrag haben wir bereits genannt, aber welche Vorteile kann ein „Weniger“ haben? Ganz einfach: Hydroponik bedeutet

- weniger Pflegeaufwand
- weniger Unkraut
- weniger Pestizide und Herbizide notwendig
- weniger Platzbedarf
- kürzere Transportwege
- kontrollierte Nährstoffzufuhr
- bis zu 90 Prozent weniger Wasserverbrauch

Moment – viel weniger Wasser, obwohl das ganze System auf Wasser basiert? Das ist tatsächlich kein Widerspruch. Das Wasser versickert nicht und wird vor allem in geschlossenen Systemen wiederverwendet, sodass es nur alle paar Wochen gewechselt sowie regelmäßig mit Nährstoffen angereichert werden muss.

DIE PFLANZEN

Samen, Stecklinge oder Jungpflanzen eignen sich gleichermaßen, um mit dem Anbau zu beginnen. Bei gekauften Jungpflanzen müssen Sie lediglich die Wurzeln vorsichtig, aber gründlich von der Erde befreien, bevor Sie sie ins System einsetzen. Samen benötigen ein für Hydroponik geeignetes Substrat, in dem sie keimen und wurzeln können. Anschließend können Samen am besten in Anzuchtgewächshäusern gedeihen, bevor sie in die Hydroponik übersiedeln können. Stecklinge können entweder, ähnlich wie Samen, in Substrat gegeben werden, um Wurzeln zu bilden, oder in Wasser wurzeln. Sind die Wurzeln gut ausgebildet, erfolgt auch hier die Umsetzung ins eigentliche Anbausystem.



WELCHE PFLANZEN EIGNEN SICH FÜR DEN HYDROPONISCHEN ANBAU?

Von Kräutern über Salate, Gemüse und Beeren bis hin zu essbaren Blüten und Samen lässt sich nahezu alles im Wasser anbauen. Gut geeignet sind etwa Basilikum, Petersilie, Schnittlauch und Dill, aber auch Tomaten, Zucchini, Gurken, Paprika, Erdbeeren und vieles mehr. Hier können Sie Ihren persönlichen Geschmack und Ihre Vorlieben entscheiden lassen.

INDOORGÄRTEN FÜR ANFÄNGER

BUCH-TIPP

Wie war das nochmal mit den verschiedenen Substraten? Und was brauche ich, um ein komplexeres System aufzubauen? Diese und weitere Fragen werden nicht nur im Internet, sondern auch in dem Buch „Indoorgärtner für Anfänger“ von Vincent Growspact beantwortet. Der Autor legt die Grundlagen des Indoor-Gärtnerns, leicht verständlich sowie nachvollziehbar dar und vermittelt sein Wissen auf ansprechende Weise.



Indoorgärten für Anfänger
Vincent Growspact,
 Redition,
 80 Seiten,
 Taschenbuch,
 13 Euro,
 ISBN: 978-3-347-48172-5

SO GEHT'S

Wenn Sie den hydroponischen Anbau jetzt gerne einmal selbst ausprobieren möchten, kommen hier ein paar wertvolle Tipps für Sie.

Stellen Sie sich vorab folgende Fragen:

- **Wie viel Platz habe ich zur Verfügung? Davon hängt ab, ob eher ein vertikaler oder ein horizontaler Anbau für Sie infrage kommt.**
- **Wie viele Pflanzen und welche sollen es sein? Wachsen sie eher hoch oder eher niedrig?**

Beginnen Sie außerdem am besten mit kleinen Systemen, um erste Erfahrungen zu sammeln.

Hydroponiksysteme gibt es fertig zu kaufen, mit ein bisschen handwerklichem Geschick können Sie aber auch Ihr eigenes System kreieren. Ein Beispiel finden Sie auf Seite 11.



Neubau und Investitionsoffensive gegen den Leerstand

Die Blankenburger Wohnungsgesellschaft (BWG) freut sich über den Einzug der ersten Mieter in ihrem Neubau in der Bertolt-Brecht-Straße. Nach einer Gasexplosion im Dezember 2019 waren die Eingänge Nummer 1 bis 3 so stark beschädigt, dass sie abgerissen werden mussten. Die BWG hat sich hier für einen Neubau entschieden, der sich gut in die Nachbarbebauung einfügt und eine Bereicherung für das Wohngebiet bedeutet.

Auf drei Etagen sind sechs barrierefreie Wohnungen entstanden, die über einen Aufzug erreichbar sind. Im Erdgeschoss ist der Gemeinnützige Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg e. V. (GVS) mit der Begegnungsstätte „Nebenan“ und einer Sozialstation eingezogen. Die Energieversorgung für das Objekt erfolgt über die vorhandene Fernwärmestation und die Warmwasser-Erzeugung durch Solarthermie. Die Stadtwerke Blankenburg haben auf dem Gelände E-Ladestationen bereitgestellt.

Ein enormer Leerstand von derzeit ca. 24 Prozent fordert die BWG heraus. Um dem entgegenzuwirken, hat die BWG eine Investitionsoffensive gestartet: Es werden zusätzlich 500.000 Euro über dem geplanten Budget für Wohnungsmodernisierungen und Instandhaltungen ausgegeben. Konkret bedeutet dies, dass die BWG damit bis zu 14 Wohnungen in allen Wohngebieten der Stadt Blankenburg zusätzlich sanieren und modernisieren kann. Die ersten Wohnungen sind bereits fertiggestellt.

Neubau Bertolt-Brecht-Straße



Modernisierungen in der Herderstraße 2



Küche



Kinderzimmer



Bad



Wohnzimmer



Schlafzimmer

Upcycling

Hydroponiksystem selber bauen



DIY-Idee

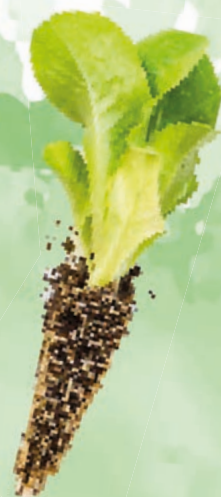
Wenn Sie die hydroponische Pflanzenzucht selbst ausprobieren möchten, brauchen Sie für den Anfang gar nicht viel. Wir stellen Ihnen hier eine Möglichkeit vor, wie Sie Kräuter und Co. in einem einfachen System nach der Kratky-Methode ziehen können. Ein großer Vorteil: Diese Methode braucht wenig Aufmerksamkeit und Pflege und ist somit optimal für Neulinge und Kinder geeignet.

Sie brauchen:

- breite Glas- oder Kunststoffflasche mit schmaler Öffnung
- Klebestreifen
- schwarze Farbe
- Steinwollwürfel
- hydroponischen Dünger
- Setzling

So geht's:

- 1 Alle Etiketten von der Flasche entfernen und diese gründlich reinigen. Dabei darauf achten, dass alle Spülmittelrückstände entfernt werden.
- 2 Einen Klebestreifen vom Flaschenboden bis zum oberen Ende des Flaschenbodens anbringen – das wird der spätere Wasserstandsanzeiger.
- 3 Die Flasche schwarz bemalen oder einsprühen, sodass sie lichtundurchlässig wird.
- 4 Den Klebestreifen entfernen, solange die Farbe noch feucht ist. Anschließend trocknen lassen. An dieser Stelle kann die Flasche nach Belieben dekoriert werden.
- 5 Für die Nährstofflösung den hydroponischen Dünger nach Packungsangaben mit Wasser mischen, am besten in einem separaten Gefäß.
- 6 Flasche mit der entstandenen Nährstofflösung so weit füllen, dass die Steinwolle die Lösung berührt und nicht austrocknet.
- 7 Steinwollwürfel bei Bedarf vorsichtig zuschneiden und mit dem Steckling in die Flaschenöffnung setzen. Die Steinwolle sollte mit der Flüssigkeit durchtränkt sein. Darauf achten, dass der Würfel jederzeit leicht herausgezogen werden kann, um Flüssigkeit nachfüllen zu können.
- 8 Vor allem in den ersten Wochen darauf achten, dass die Steinwolle feucht bleibt oder das Wurzelwerk in der Nährstofflösung hängt.



Tipp:

Die Flasche sollte etwa alle zwei Wochen gut ausgespült und mit frischer Nährstofflösung gefüllt werden.



Lust auf eine Erfrischung? Probieren Sie doch einmal diesen Salat mit Melone, Gurke und Mozzarella, der Lust auf Urlaub in Italien macht! On top liefert er jede Menge Flüssigkeit und Mineralien, die in der warmen Jahreszeit unverzichtbar sind.

Erfrischender Salat mit Melone

ZUBEREITUNG

- 1 Wassermelone achteln, Fruchtfleisch von der Schale schneiden und in mundgerechte Stücke teilen. Charentais-Melone vierteln, Fruchtfleisch von der Schale schneiden und in mundgerechte Stücke teilen. Gurke waschen, trocken tupfen und in mundgerechte Stücke schneiden. Melonen und Gurke in eine große Schüssel geben.
- 2 Mozzarella und Oliven abtropfen lassen und Mozzarella in je 6 Stücke schneiden.
- 3 Für das Dressing Pfefferschoten längs halbieren und entkernen, dann quer in feine Streifen schneiden. Koriandersaat im Mörser fein mahlen. Zitrone heiß abwaschen und trocken tupfen. Schale abreiben und Saft auspressen. Koriander, Zitronensaft und -schale, 1 TL Fleur de Sel und Olivenöl verrühren. Pfefferschoten hinzugeben und unterrühren.
- 4 Dressing zu Melonen und Obst geben und vorsichtig untermischen. Mozzarella und Oliven unterheben. Mit abgezipften Basilikumblättern bestreut servieren.

ZUTATEN

Für den Teig

- 1 kg Wassermelone
- 500 g Charentais-Melone
- 150 g Salatgurke
- 250 g Mozzarella (2 Kugeln)
- 40 schwarze Oliven in Öl, entsteint
- 1 rote Pfefferschote
- ½ TL Koriandersaat
- ½ Biozitrone
- Fleur de Sel
- 4 EL Olivenöl
- 3 Stiele Basilikum

Wir wünschen guten Appetit!